



# Wilhelm Hauff

Autor des historischen Romans „Lichtenstein“ (1826)



## Wilhelm Hauff

1. Ergänze den Lückentext mit Hilfe des Wortspeichers:

Pfarrerausbildung Tirol „Lichtenstein“ Klosterseminar  
Marie Landexamen Lateinschule Stuttgart historischen  
Hauslehrer schriftstellerische Tübingen Student Typhus Wilhelm

Wilhelm Hauff kommt am 29. November 1802 in ..... als Sohn des  
Regierungssekretärs August Friedrich Hauff auf die Welt. Er hat einen zwei Jahre älteren Bruder und  
zwei jüngere Schwestern, ..... und Sophie. Als .....  
sechs Jahre alt ist, stirbt sein Vater. Nach dem frühen Tod ihres Mannes zieht Wilhelmine Hauff mit  
ihren vier Kindern wieder nach Tübingen zu ihrem Vater.

Dort besucht Hauff von 1809 bis 1816 die Tübinger .....

Weil ihm seine Mutter kein Studium finanzieren kann, soll er eine .....

auf Staatskosten bekommen. Hauff besteht das ..... und geht 1817 ins

..... nach Blaubeuren. Dort lernt er fleißig, weil er das ungeliebte

Internatsleben schnell hinter sich bringen will. Im Herbst 1820 kommt er als .....

ins Stift nach Tübingen. Im Sommer 1824 schließt Hauff sein Studium an der Universität

..... ab und nimmt eine Stelle als ..... beim Kriegs-

ratspräsidenten von Hügel in Stuttgart an. Dort hat er viel Zeit für seine .....

Tätigkeit. Hauff schreibt Märchen, Satiren, Erzählungen und Novellen, die in verschiedenen

Zeitschriften erscheinen. Im April 1826 erscheint sein historischer Roman .....

in drei Bänden. „Lichtenstein“ wird ein großer Erfolg.

Jetzt beendet er seine Hauslehrertätigkeit und widmet sich ganz der Schriftstellerei.

1827 plant Hauff einen ..... Roman über Andreas Hofer. Dazu unternimmt er

eine Reise zu den Originalschauplätzen nach ..... und Südtirol.

Auf dieser Reise infiziert er sich mit ..... und stirbt nach seiner Rückkehr am

18. November 1827 in Stuttgart, wenige Tage vor seinem 25. Geburtstag.

